

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 33

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester: 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Produktionsstatistische Erhebungen in der deutschen Textilindustrie. — Das britische Patentgesetz. — Mehlkonflikt. — Confit des farines. — Le Commerce de la République Argentine en 1908. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 5. Februar 1909 den Gutschein Nr. 9947 der Ersparnisanstalt Toggenburg d. d. 24. Juni 1904, von Fr. 1259.75, lautend auf Herrn Jakob Dierauer, von Berneck, gemäss Art. 354 O. R. kraftlos erklärt. (W. 16)
St. Gallen, den 8. Februar 1909.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgerufen, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige, beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti

(L. E. 281 e 282.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificeranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (203*)

Gemeinschuldner: Happ u. Cie., Armaturenfabrik, in Zürich, Ankerstrasse Nr. 110, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftbarer Gesellschafter Joh. Baptist Happ daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr (nicht 3 Uhr, wie in der Nummer 24 unseres Blattes vom 27. Januar publiziert), im Saale zur «Stadthalle» bei der Stauffacherbrücke in Zürich III.

Eingabefrist: Bis 1. März 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (293*)

Gemeinschuldnerin: Firma Salvisberg & Auer, Schweiz. Schaufenster-Industriegesellschaft, Sihlquai 244, in Zürich III (Kollektivgesellschaft). Albert Salvisberg in Zürich I und Wilhelm Auer in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Februar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 19. Februar 1909, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.

Eingabefrist: Bis 10. März 1909.

Kt. Zürich. Konkursamt Uster. (409*)

Gemeinschuldner: Köfer-von Rotz, Emil, geb. 1871, Eduards Sohn, von Winterthur, Monteur und Wirt z. «National» in Uster.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Januar 1909.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Januar 1909, nachmittags 2 Uhr, im Lokale des Konkursamtes Uster.
Eingabefrist: Bis 20. Februar 1909.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (296)

Gemeinschuldner: Ibach, Jacob, Gärtner, in Motier.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 18. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Murten.

Eingabefrist: Bis 11. März 1909.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans. (300)

Gemeinschuldnerin: Firma Witwe Flückiger, z. Bazar, in Sargans.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1909.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 19. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Schwefelbad, in Sargans.

Eingabefrist: Bis 15. März 1909.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Locarno. (304)

Eredità glacente del fu Maffioletti, Edoardo, di Ercole, da Brissago, già domiciliato a Tenero.

Data della dichiarazione del fallimento: 4 febbraio 1909.

Prima adunanza dei creditori: 22 febbraio 1909, alle ore 2 pom., nei locali dell'ufficio esecuzione e fallimenti in Locarno.

Termine per le insinuazioni: 22 febbraio 1909.

I creditori notificati alla relativa grida giudiziale sono dispensati dal farlo una seconda volta, ma devono però, entro il termine fissato per le insinuazioni produrre, i documenti comprovanti il loro credito.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Graubünden. Konkursamt Belfort in Alvanen-Dorf. (301)

Gemeinschuldnerin: A. G. Kurhaus Alvanen-Bad in Alvanen-Bad.

Anfechtungsfrist: Vom 13. bis und mit 22. Februar 1909.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (272*)

Gemeinschuldner: Walti Johann Rud., Zigarrenfabrikant, von und in Dürrenäsch.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Februar 1909.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Bex (district d'Aigle) (295)

Faillie: Société L. O. de Saussure et Co., à Bex.

Délai pour intenter l'action en opposition: 20 février 1909.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera s'otournée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (292)

Gemeinschuldnerin: Bönisch, Maria, geb. Kiesswetter, Wirtin, von Sedlitz, Mähren, in Niederhasli, früher z. Café Rigi, Seefeldstrasse, in Zürich V.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1909.

Datum der Einstellungsverfügung: 30. Januar 1909.

Einspruchsfrist: Bis 20. Februar 1909.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (299)

Das am 30. Januar 1909 eröffnete Konkursverfahren über die am 4. Dezember 1908 im Handelsregister gestrichene Firma Basler Hosen-trägerfabrik Messing u. Sommer (Teilhhaber: Simon Messing-Zimmermann und Johann Sommer-Hänseler) ist vom Gerichte mangels Aktiven eingestellt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (65*)

im Auftrage des Konkursamtes Enge in Zürich II

Im Konkurs des Franceschetti, Adolf, Baumeister, in Zürich II, gelangen, Montag, den 15. Februar 1909, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum Löwen an der Limmatstrasse Nr. 36, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

In Zürich III gelegen: Die unausgeschiedene ideelle Hälfte an folgenden Grundstücken, wovon die andere unausgeschiedene Hälfte dem Ulrich Hug-Altorfer in Zürich I gehört:

- 1) Kat. Nr. 6721: 27 Aren 13,4 m² Wiesen auf Unterherdern;
- 2) Kat. Nr. 6722: 4 m² Wiesenstreifen mit Graben daselbst;
- 3) Kat. Nr. 6720: 6 m² Wiesen und Graben auf Oberherdern;
- 4) Kat. Nr. 7600: 53 Aren 25,3 m² Wiesen daselbst;
- 5) Kat. Nr. 134: 25 Aren 79,4 m² Wiesen im Einfängli;
- 6) Kat. Nr. 135: 25 Aren 80,3 m² Wiesen auf Unterherdern.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aubonne. (294)
 Faillite: Société de l'Hôtel des Bains et des eaux minérales de Gimel en liquidation.
 Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi 10 mars 1909, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel de l'Union, à Gimel.
 Immeubles à vendre: L'Hôtel des Bains de Gimel, avec tout le mobilier servant à son exploitation et les sources minérales alcalines qui en dépendent. Station admirable au pied du Jura. Lignes T. W. Aubonne-Gimel et Rolle-Gimel. Vastes forêts environnantes. Bûts de promenades variés. Station de 1^{er} ordre pour cures d'air, de soleil et de repos. Sources minérales alcalines de la Rosière ayant les mêmes propriétés chimiques que les eaux d'Evian. Température constante 3 degrés. Analyse officielle à disposition. Installations hydrothérapiques complètes, piscines, etc. etc. 91 chambres, 120 lits. Construction récente, confort moderne, mobilier neuf. Grand hall central, véranda vitrée, appartements pour familles. Parc. Contenance de la propriété 64,000 mètres carrés.
 Taxe cadastrale fr. 604,082.
 Estimation de la faillite fr. 435,000.
 Les conditions de vente sont déposées au bureau de l'office des faillites d'Aubonne.
 Visite de l'Hôtel le jour de la mise des 11 heures du matin.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordats.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire. (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinwil. (284)
 Mit Beschluss vom 8. Januar 1909 hat das Bezirksgericht Hinwil die dem Nachlasspatenten Walder, Gottlieb, Handlung, in Rütli, unterm 3. Dezember 1908 bewilligte 2monatliche, also mit heute zu Ende gehende, Stundung um einen weiteren Monat, bis zum 3. März 1909, verlängert.
 Wetzikon, den 3. Februar 1909.
 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Eug. Irrminger, Rechtsanwalt.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire. (B.-G. 298 u. 308.) (L. P. 298 et 308.)

Ct. de Fribourg. Président du tribunal de l'arrondissement du Lac, à Morat. (303)
 Débiteur: Seyloz, Henri, meunier, à Nant (Vully).
 Date de la révocation: 27 janvier 1909.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinwil (302)
 Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag zu 30%, den Walder, Gottlieb, Handlung, Kirchgasse, Rütli, seinen Gläubigern proponiert, ist Tagfahrt angesetzt auf Donnerstag, den 18. Februar 1909, vormittags 8½ Uhr. ins Gerichtshaus Hinwil.

Ct. de Vaud. Président du tribunal du district de Lausanne. (297)
 Débitrice: Laiterie centrale S. A., à Lausanne.
 Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 13 février 1909, à 2 heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Genève. Cour de justice civile de Genève. (298)
 Par arrêt du 6 février 1909, la cour de justice civile de Genève, a réformé et mis à néant le jugement du tribunal de première instance de ce canton, du 19 décembre 1908, qui a refusé l'homologation du concordat intervenu entre la Société Immobilière Mail-Gourgas, ayant son siège social chez MM. L'Huillier et fils, Rue Petitot 5, à Genève, et ses créanciers, et statuant à nouveau, a homologué le dit concordat. Un délai péremptoire de 10 jours a été imparté aux créanciers dont les créances sont contestées, pour intenter action.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 9. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Winkler, Fallert & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 159 vom 24. Juni 1907, pag. 1123, und dortige Verweisung) erteilt Prokura an Johann Peter Stephan, von Grünstadt (Rheinpfalz), wohnhaft in Bern.

9. Februar. Die Firma Karl Zimmermann, Kolonialwarenhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698, und dortige Verweisungen) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

9. Februar. Die Firma J. Zängerli, Schuhwarenhandlung zum «Apollo», in Biel (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Biel erloschen.

Bureau Büren.

15. Februar. Unter der Firma Milch-Verwertungs-Genossenschaft Meienried mit Sitz in Meienried wird eine Genossenschaft gegründet, welche die gemeinsame bestmögliche Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sei es durch Lieferung von Vollmilch an Milchhändler oder Konsumenten direkt, sei es durch Verarbeitung derselben auf Milchprodukte und deren Verwertung bezweckt. Sie ist Mitglied des Kreises Seeland des Verbandes zentral-schweizerischer Milchverwertungs-Genossenschaften. Der Beginn der Genossenschaft wird festgesetzt auf 1. Mai 1909. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1909. Mitglied der Genossenschaft kann jeder selbständig Kuhmilch produzierende Landwirt des vorstehend umschriebenen Kreises werden. Hierzu ist erforderlich: a. Die schriftliche Anmeldung beim Vorstand mit Angabe des von ihm annähernd jährlich produzierten Milchquantums und damit verbundene Einzahlung eines Eintrittsgeldes, dessen

Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird, mindestens 50 Cts. per Kuh; b. ein bezüglicher Beschluss der Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme gilt als beschlossen, wenn in geheimer Abstimmung 2/3 der anwesenden Genossenschaftsmitglieder zustimmen. Jedes Genossenschaftsmitglied ist verpflichtet, ein jährliches Unterhaltungsgeld in monatlichen Raten zu bezahlen, resp. sich an seinem Guthaben abrechnen zu lassen. Die Höhe dieses Unterhaltungsgeldes wird von der Genossenschaftsversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres festgesetzt (pro 1000 Liter oder Kilogramm gelieferte Milch 10 Rp. bis 15 Rp.) und dessen Ertrag soll zur Bestreitung der Unkosten und je nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung (Art. 11 lit. o) zur Anlage und Aeufrung eines Reservefonds verwendet werden. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen soll, wenn nötig, liquidiert und der ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern (zur Hebung des Genossenschaftswesens) zufallen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt und Ausschluss. Durch Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft auf seine Erben oder auf den neuen Liegenschaftsübernehmer über. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss 6 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Der Ausschluss eines Genossenschafters kann durch die Genossenschaftsversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden: a. Gegen Mitglieder, die sich nachgewiesenermassen der Milchfälschung schuldig gemacht haben; b. gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln; c. gegen Mitglieder, die in Konkurs fallen. Im übrigen macht auch Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechtes Regel. Austrittende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an einem allfällig vorhandenen Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. zwei Rechnungsrevisoren; d. die Milchprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und einem Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und zeichnen namens derselben kollektiv je zu zweien sämtliche Vorstandsmitglieder. Präsident ist Johann Weyeneth, Landwirt; Vizepräsident: Johann Käser, Landwirt; Sekretär: Fritz Hunziker; Kassier: Gottlieb Arn; Beisitzer: Alexander Mühlheim, Landwirt, alle in Meienried.

8. Februar. Die Küsergenossenschaft von Lengnau mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 197 vom 2. August 1895, pag. 825) hat in ihrer unterm 8. August 1908 stattgefundenen Hauptversammlung an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Ruelli, alt Amtsrichter, zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Friedrich Renfer-Renfer, von Lengnau, Landwirt daselbst. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 8. Februar. Unter dem Namen Landwirtschaftlicher Ortsverein Giebenach besteht mit dem Sitz in Giebenach eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, alles was zur Hebung der Landwirtschaft und der allgemeinen Wohlfahrt der Gemeinde dienen kann, zu besprechen und zu fördern. Die Statuten sind am 27. August 1908 festgesetzt worden. Mitglied kann jeder Einwohner von Giebenach und der nächsten Umgebung werden. Die Aufnahme erfolgt nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung beim Vorstand durch die Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5. Wer später als bei der Gründung eintritt hat ein Eintrittsgeld in der Höhe seines Anteils am Genossenschaftsvermögen zu bezahlen, im mindesten aber Fr. 5. Wer aus der Genossenschaft austritt oder ausgeschlossen wird, verliert seinen Vermögensanteil. Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisches. Der Jahresbeitrag wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Ein Reingewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Kassier. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Frey, von Giebenach, Präsident; Fritz Bürgi, von Olsberg, Kassier und Vizepräsident; Wilhelm Kaufmann, von Buus, Aktuar; Ernst Baier, von Giebenach, und Otto Ochsenmann, von Giebenach, Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Giebenach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweiz. Klenganstalt A. G.» in Zernez (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. Mai 1902, pag. 826) hat sich durch Beschluss der Aktionärsversammlung vom 1. September 1908 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Schweiz. Klenganstalt A. G. in Liq. durch den bisherigen Verwaltungsrat besorgt in dem Sinne, dass der Präsident Johann J. Roner in Zernez allein zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

8. Februar. Die Viehzuchtgenossenschaft Buchen in Buchen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 306, und Hinweisen) hat an Stelle des bisherigen Aktuars Martin Sutter zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Conrad Michel in Buchen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gasbeleuchtungsgesellschaft Aarau in Aarau (S. H. A. B. Nr. 240 vom 25. September 1908, pag. 1669) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. November 1908 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz bleiben unverändert. Die Gesellschaft hat den Zweck, nach Massgabe der Konzession mit der Gemeinde Aarau vom 5. Oktober 1908 für die öffentliche und private Gasbeleuchtung zu sorgen und Gas zu technischen und Hausabzweckungen abzugeben. Die Gesellschaft gibt unter Zugrundelegung der städtischen Konzession auch Gas an benachbarte Gemeinden ab. Die Dauer der Gesellschaft richtet sich nach der Konzession mit der Stadt Aarau. Danach dauert diese Konzession bis 30. April 1924. Kommt alsdann eine Verständigung betr. Rückkauf des Gaswerkes nicht zustande und lehnt die Gemeinde den Ankauf ab, so bleibt die Konzession je für 5 weitere Jahre in Kraft. Das Grundkapital beträgt dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende volleinhaltbare Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Aarg. Tagblatt» und in den «Aarg. Nachrichten». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Direktor und der Präsident des Verwaltungsrates aus und zwar durch Einzelunterschrift. Direktor ist der bisherige, nämlich Walter Grob, von Zürich, in Aarau; Präsident des Verwaltungsrates ist Rudolf Zurlinden, Fabrikant, von Zofingen, in Aarau. Das Geschäftsfeld der Gesellschaft befindet sich: Gasstrasse Nr. 1173-1179.

8. Februar. In der Firma H. Kummeler & Co. in Aarau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 8. März 1905, pag. 385) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet nunmehr Kummeler & Matter. Natur des Geschäftes: Elektrische Unternehmungen und Maschinenfabrik.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1909. 8 febbraio. Eugenio Hildenbrand di Emanuele, di Schorndorf (Württemberg), domiciliato in Lugano, e Edoardo Scheu, di Gottsfredo, di Gerabronn (Württemberg), domiciliato in Locarno, hanno costituito in data d'oggi, sotto la ragione sociale Scheu e Hildenbrand, in Lugano, una società in nome collettivo. Genere di commercio: Coloniali e conserve alimentari all'ingrosso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1909. 6 février. L'association Caisse d'Epargne du District de Vevey, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 8 février 1907, n° 33, page 228, et du 27 août 1908, n° 215, page 1511), fait inscrire qu'en date du 23 janvier 1909, la direction a nommé: a. En qualité de président: Emile Gaudard, de Vevey et Corseaux, domicilié à Vevey, avocat, en remplacement d'Albert Cuénod, décédé; h. en qualité de vice-président: Henri Schöninger, de Lucerne, domicilié à Vevey, architecte, en remplacement d'Emile Gaudard, appelé à la présidence.

6 février. La Société Anonyme de Pélerin-Palace-Hôtel dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 2 novembre 1904, n° 416, page 1662, et du 6 mars 1908, n° 55, page 377), fait inscrire qu'en date du 4 janvier 1908, l'assemblée générale a désigné en qualité d'administrateur, Louis Bercher-Mangin, d'Etoy, domicilié à Vevey, en remplacement d'Emile Meystre, démissionnaire.

6 février. Jean-Antoine-Joseph et François, fils de Bartholomée Braitto, le premier du Châtellard, et le second de Premia (Novare, Italie), domiciliés à Tavel sur Clarens (Le Châtellard), ont constitué sous la raison sociale Braitto frères, une société en nom collectif, dont le siège est à Tavel sur Clarens, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1889. Genre de commerce: Charretiers-camionneurs. Etablissement et bureau: A Tavel s. Clarens. La société n'est valablement engagée que par les signatures collectives des deux associés.

Bureau d'Yverdon.

8 février. L'association existant à Molondin, sous la dénomination de Caisse de Crédit Mutuel de Molondin, a décidé, dans son assemblée générale du 28 janvier 1909, d'étendre son rayon d'action aux territoires des communes de Démoret et Chêne-Pâquier. L'art. 2 des statuts est modifié dans ce sens: «L'association s'étend aux territoires de Molondin, Démoret et Chêne-Pâquier». Il n'est pas apporté d'autres changements à la publication insérée dans la F. o. s. du c. du 13 février 1908, page 237.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 5 février. La société en nom collectif E. Castioni & Ottone fils, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 avril 1907, n° 97), architectes-entrepreneurs, est dissoute et sa raison radiée. Charles Ottone, fils, reprend l'actif et le passif de la société. Edmond Castioni reprend dès ce jour la suite des affaires commerciales pour son compte personnel.

Gené — Genève — Ginevra

1909. 6 février. La raison P. Tardivat, «Café de la Bourse», à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1901, page 869), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 février. La société en nom collectif Beltrami et Mangola, entreprise de charpente et menuiserie, à Carouge (F. o. s. du c. du 10 janvier 1901, page 34), est déclarée dissoute depuis le 10 novembre 1908. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette raison est radiée.

6 février. Dans sa séance du 27 janvier 1909, le conseil d'administration de l'association dite Société des Petits Bons de la Cuisse de Prévoyance de la Presse Universelle, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1908, page 2026), a pris acte de la démission des administrateurs Jaques Ormond, Jaques Rotty, Adrien Achard et Humbert Henrotte, lesquels sont radiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24921. — 5. Februar 1909, 8 Uhr.

Naegely-Amberger & C^o, Fabrikanten und Kaufleute, Altstetten (Zürich, Schweiz).

Anstrichfarben, Rostschutzmittel, Lacke und Farböle.

Ferrolineum

Nr. 24922. — 5. Februar 1909, 8 Uhr.

Fr. Dörfliinger-Rietmann, Kaufmann, Basel (Schweiz).

Autos, Fahrräder, Motorräder und deren Zubehörtelle, Schlitten, Schlittschuhe und Skis.



Nr. 24923. — 6. Februar 1909, 8 Uhr.

L. Würker & C^o, Schweizer Automatenwerke, Zürich (Schweiz).

Sprechapparate.

AUTOPHONE

N° 24924. — 6 février 1909, 8 h.

William Aeschlimann, négociant, Genève (Suisse).

Biscuits.



Nr. 24925. — 5. Februar 1909, 3 Uhr.

Pöschol-Gesellschaft A.-G., Fabrik, Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzen-Vertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke. Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel. Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachse, Wachsen, Bohnermassen. Spirituosen und alkoholfreie Getränke. Konserven, Fruchtsäfte, Gelées, Speiseöle und -Fette, Tee, Sirup, Honig, Mehl und Vorkost, Teigwaren, Gewürze, Saucen, Essig, Senf, Kakao, Schokolade, Backpulver, diätetische Nahrungsmittel, Malz, Futtermittel. Parfümerien, kosmetische Mittel, Mund- und Zahnwasser, Zahnpasta, Zahnpulver, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel, Schleifmittel.

POESCHOL

N° 24926. — 6 février 1909, 8 h.

Wassermann & C^o, The Antigliissol Company Ltd. Lausanne, fabricants et négociants, Lausanne (Suisse).

Matières pour braser et souder les métaux.



N° 24927. — 3 février 1909, 8 h.

Jules Calame, fabricant et négociant, Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 24928. — 8. Februar 1909, 8 Uhr.

Husqvarna Vapenfabriks Aktiebolag, Husqvarna (Schweden).

Freilaufnaben.

MIKADO

Nr. 24929. — 6. Februar 1909, 4 Uhr

Rex-Conservenglas-Gesellschaft Leonhard & Kleemann, Kaufleute, Homburg v. d. Höhe (Deutschland).

Konservengläser und Sterilisierapparate aus Metall.

Rex

Nr. 24930. — 6. Februar 1909, 8 Uhr.

Phillip's Patent, Limited, Fabrik, London (Grossbritannien).

Gummi- und Guttapercha-Waren.

RUBBERETS

Nr. 24931. — 6. Februar 1909, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
 Höchst a. M. (Deutschland).
Hellmittel gegen Blutinfections-Krankheiten.
SALVARSAN

Nr. 24932. — 6. Februar 1909, 8 Uhr.
Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,
 Höchst a. M. (Deutschland).
Pharmazeutische und therapeutische Produkte.
TRYPAROSAN

Changement de domicile

N° 19301. — Selon inscription du 6 novembre 1908 au registre des marques, **Sophia Summers, trading as J. R. Summers**, à Forest Gate (Grande-Bretagne), titulaire de cette marque, a transféré son domicile à **Londres**.
 — Communiqué au bureau et enregistré le 8 février 1909.

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1^{er} de la loi, à Messieurs **Jobin & C^{ie}**, fabrique de boîtes d'argent, à **Neuchâtel**.

Département fédéral des finances,
 Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 11)

B. 24.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg et de ses agences à Bulle, Estavayer, Morat et Châtel-St-Denis pour l'exercice 1908.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit. Charges.		pour l'exercice 1908. (Sauf ratification réglementaire)		Avoir. Produits.	
		I. Frais d'administration.			
	3,729 —	Indemnités aux membres de l'administration.			
	31,116 45	Appointements des employés.			
	1,764 20	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.			
	3,000 —	Location des bureaux de la banque.			
	1,385 55	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			
	1,932 91	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).			
	1,527 35	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.			
	586 —	Entretien, assurance du mobilier et amortissement.			
45,701 56	660 10	Divers: Frais de poursuites et de procès, frais de renseignements et de déplacements, honoraires.			
		II. Impôts.			
	880 75	Impôt fédéral sur billets de banque.			
	4,087 65	Impôt cantonal sur billets de banque et droit de garde sur nos titres.			
	3,746 98	Autres impôts cantonaux.			
14,591 93	5,876 55	Impôts communaux.			
		III. Intérêts débiteurs.			
		<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
	9,665 35	A comptes de banques d'émission et correspondants.			
	15,989 45	A comptes courants créanciers.			
	1,912 25	A comptes courants débiteurs momentanément créanciers.			
	54,102 40	A dépôts en comptes courants.			
		<i>b. Sur engagements à terme (bons de dépôt à terme et obligations).</i>			
	18,495 55	Intérêts et coupons payés.			
	12,911 60	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1908.			
	31,407 15				
	11,739 55	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.			
	19,667 60				
		<i>c. Sur engagements d'autre nature.</i>			
		Sur billets à ordre:			
	10,249 75	Escompte bonifié.			
	180 —	Réescompte de l'exercice précédent.			
	10,429 75				
	1,395 80	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1908.			
113,314 70	2,943 70	Sur divers.			
		IV. Pertes et amortissements.			
	3,865 35	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
	8,461 05	" effets publics propres.			
	2,727 10	" compte courant débiteur couvert par cautionnement.			
	2,195 88	" autres propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.			
		" divers.			
17,549 33	300 —				
		VI. Bénéfice net.			
	7,504 08	Solde au 31 décembre 1907.			
130,631 65	123,127 62	Bénéfice net de l'année 1908.			
		I. Produit du compte d'effets de change.			
		Effets escomptés sur la Suisse:			
		Intérêts perçus et commissions		84,111 55	
		Réescompte de l'exercice précéd. à 4 1/2 %		12,100 —	
				96,211 55	
		A déduire: Réescompte au 31 décembre 1908 à 4 %		11,780 75	84,430 80
		Effets à l'encaissement:			
		Produits d'encaissements, etc.		3,464 11	87,894 91
		II. Intérêts créanciers et commissions.			
		<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
		Des banques d'émission et correspondants		4,958 21	
		Des comptes courants débiteurs		149,765 55	
		Des comptes courants créanciers momentanément débiteurs		254 47	
		<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
		De créances sans engagement par lettre de change:			
		Intérêts et commissions perçus en 1908		122 40	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1908		112 50	
				234 90	
		A déduire: Prorata d'intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		112 50	122 40
		De créances hypothécaires:			
		Intérêts perçus		3,513 35	
		Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice		2,697 70	
				6,211 05	
		A déduire: Prorata d'intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		3,185 70	3,025 35
		D'effets publics:			
		Intérêts perçus sur effets publics propres		39,067 30	
		Bénéfice sur les cours d'effets publics propres		2,775 65	
		Prorata d'intérêts au 31 décembre 1908		462 75	
				42,305 70	
		A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent		1,738 15	40,567 55
		Commissions sur diverses opérations pour compte de tiers		984 75	199,678 28
		III. Produits des immeubles.			
		Du bâtiment de la banque:			
		Produits des loyers en 1908		17,947 60	
		Prorata de loyers à percevoir au 31 décembre 1908		2,711 05	
		D'autres propriétés foncières		5,425 —	
				26,083 65	
		A déduire: Prorata de loyers de l'exercice précédent		2,708 65	23,375 —
		IV. Droits et indemnités.			
		Droits de garde et de gestion sur dépôts de titres et objets de valeurs			955 20
		V. Produits divers.			
		Bénéfice sur commandites et participations		2,075 55	
		Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		85 15	
		Renseignements, et affranchissements		157 70	2,318 40
		VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
		Sur effets escomptés sur la Suisse			63 35
		VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
		Report à nouveau			7,504 08
321,789 17					321,789 17

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, pour l'exercice 1908.

Répartition du bénéfice.

(Suivant art. 32 et 33 des statuts et la décision des actionnaires du 12 mars 1882.)

Bénéfice net de 1908	fr. 130,631. 65
qui est réparti comme suit:	
Dividende 5 % sur fr. 2,400,000	fr. 120,000. —
Report à compte nouveau	fr. 10,631. 65
	fr. 130,631. 65

Observation. L'assemblée générale des actionnaires du 12 mars 1882 a décidé la création d'un fonds de réserve supplémentaire qui peut s'élever à la somme de fr. 500,000.

Art. 32. Les bénéfices de la banque, après prélèvement de l'intérêt 4 % l'an et des frais de gestion, sont répartis de la manière suivante: Les 3/4 seront payés à l'Etat et aux actionnaires, proportionnellement à leurs mises de fonds, l'autre quart sera destiné à former un fonds de réserve. (Loi art. 47.)

Art. 33. Le fonds de réserve, réduit en 1871 à fr. 5000, ayant atteint en 1875 la somme de fr. 50,000, demeure inaliénable jusqu'à la liquidation de la banque, et la totalité des bénéfices est répartie entre l'Etat et les actionnaires, mais en cas d'insuffisance pour payer l'intérêt à 4 % mentionné ci-dessus, on prélève sur le fonds de réserve pour le compléter, sauf à parfaire celui-ci au moyen des bénéfices des années suivantes. (Loi art. 8.)

Bilan annuel

de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg

et de ses agences à Bulle, Estavayer, Morat et Châtel-St-Denis

au 31 décembre 1908.

Actif.

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif.

Actif.			Passif.		
I. Caisse.			I. Emission de billets.		
	271,200	—	Billets en circulation	675,700	—
	12,471	—	Propres billets en caisse	2,300	—
	283,671	—			678,000
	2,300	—	II. Engagements à courte échéance.		
	80,050	—	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)		
370,996	4,975	50	Banques d'émission suisses, comptes créanciers	7,657	10
			Correspondants créanciers	31,395	56
			Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	485,748	45
			Comptes courants débiteurs, momentanément créanciers	57,656	30
			Dividendes échus et non encaissés	867	—
					582,824
			III. Engagements sur effets de change.		
			Billets à ordre à terme		315,000
			IV. Autres engagements à terme.		
			(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)		
			Dépôts en comptes courants (voir annexe n° 4)	1,420,354	65
			Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut être exigé dans le courant de l'année prochaine	561,187	50
			Créances hypothécaires	64,350	—
					2,045,892
			V. Comptes d'ordre.		
			Récompte sur articles de l'actif (voir détails ds. le compte	24,692	35
			Prorata d'intérêts sur articles du passif (de profits et pertes)		
			Bénéfice net à répartir pour l'exercice 1908	120,000	—
					144,692
			VI. Fonds propres.		
			Capital versé	2,400,000	—
			Fonds de réserve statutaire	50,000	—
			Fonds de réserve supplémentaire	320,000	—
			Report du solde de bénéfice pour l'année 1909	10,631	65
					2,780,631
					5,547,040

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale fribourgeoise, à Fribourg, au 31 décembre 1908.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1908.

	Emission	En caisse	En circulation
16 billets de fr. 1000	fr. 16,000	—	16,000
115 " " " 500	" 57,500	—	57,500
4,715 " " " 100	" 471,500	200	471,300
2,660 " " " 50	" 133,000	2,100	130,900
7,506 billets	fr. 678,000	2,300	675,700

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

199 comptes remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 485,748.45
dont Fr. 336,845.90 sont productifs d'intérêt au 3 %	
" 148,143.60 " " 3 1/2 %	
" 758.95 sans intérêt.	
Fr 485,748.45	

Annexe n° 4. Dépôts en comptes courants.

Dans la règle les sommes déposées sont remboursables après un avertissement de 60 jours. Pour les sommes importantes, le remboursement n'est effectué qu'après dénonciation faite 3 à 12 mois à l'avance.

Quelques dépôts sont admis exceptionnellement pour un terme de 1 à 5 ans.

Le nombre des comptes courants ouverts s'élève à 420 se répartissant comme suit, remboursables après 8 jours.

Fr. 107,817.70 sont productifs d'intérêt au 3 1/2 %	
" 1,312,352. " " " 4 %	
" 184.95 sans intérêt	
Fr. 1,420,354.65	

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes	Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Sommes
Obligations					Actions				
<i>a) formant la couverture du 60 % de l'émission</i>					31	Fabrique de machines de Fribourg	15,500	500	15,500
3	3 1/2 % Etat de Neuchâtel	3,000	92	2,760	10	Chamonix-Montenvers	5,000	490	4,900
405	3 1/2 % Chemins de fer fédéraux	405,000	96	388,800	27	Société de Crédit Suisse	13,500	840	22,680
					50	Papeteries de Marly, Société anonyme	50,000	100	50,000
	<i>b) en possession de la Banque</i>			391,560	123	Banque Nationale Suisse	500	61,500	250
16	4 1/2 % Funiculaire Neuchâtel-St-Pierre	8,000	100	8,000	2	Grande Brasserie et Beaugard	1,000	530	1,060
43	4 1/2 % Grande Brasserie et Beaugard fr. 500	21,500	100	21,500	72	Chemins de fer espagnols à fortes rampes fr. 250	18,000	60	4,320
8	4 1/2 % Tramways de Fribourg	4,000	100	4,000	25	Banque de Dépôts et de Crédit, Genève	1,000	25,000	500
2	3 1/2 % Caisse hypothécaire fribourgeoise	1,655	100	1,655	15	Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg	500	7,500	660
14	4 % Chemin de fer Bulle-Romont	7,000	100	7,000	17	Société financière franco-suisse	5,000	85,000	2,500
10	4 1/2 % Brasserie Beaugard avec hypothèque	5,000	100	5,000	135	Chocolat de Villars	6,750	50	6,750
188	4 % Société électrique de Bulle	138,000	99	136,620		Divers	1,500		605
18	5 % Chemins de fer espagnols à fortes rampes	9,000	100	9,000	507	Actions	290,250		201,465
23	3 1/2 % Ville de Fribourg	23,000	94	21,620	408	Obligations	408,000		391,560
80	4 1/2 % Grande Brasserie et Beaugard fr. 300	24,000	100	24,000	468		301,385		298,275
22	4 1/2 % Brasserie du Cardinal	11,000	100	11,000	1388	TOTAL	999,635		891,300
1	3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1903	1,000	92	920					
1	4 % Ville de Bulle	1,000	100	1,000					
92	4 1/2 % Société anonyme électrometallurgique des procédés Paul Girod	46,000	495	45,540					
	Divers	1,230		1,420					
468	Obligations	301,385		298,275					

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
1905 7.	II. 4 3/4	3 2/4	3 2/4	4 2	5 3/4	3 1/4	4 1/4
1906 7.	II. 5 3 1/4	3 2/4	4 3/4	5 3/4	5 4 1/4	4 1/4	5 4
1907 7.	II. 5 4 1/4	3 3	5 4 1/4	6 4 1/4	5 4 1/4	4 1/4	5 2 1/4
1908 7.	II. 4 1/4	3 2/4	4 3/4	6 4 1/4	5 4 1/4	4 1/4	6 2
1909 7.	I. 3 1/4	3 2/4	2 1/4	4 2 1/4	5 3/4	4 3/4	4 2 1/4
15.	I. 3 1/4	3 2/4	3 2/4	4 2 1/4	5 3/4	4 3/4	4 1 1/4
23.	I. 3 1/4	3 2/4	3 2/4	4 2	5 3/4	4 3/4	4 1 1/4
31.	I. 3 1/4	3 2/4	3 2/4	4 2	5 3/4	4 3/4	4 2
7.	II. 3 1/4	3 1/4	3 2/4	4 2	5 3/4	4 3/4	4 2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.319; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 7.	II. 100.33 1/2	25.24 1/4	123.18	100.22 1/4	100.14 1/4	104.88 1/4	208.90	5.16
1906 7.	II. 100.25 1/2	25.21 1/4	122.96 1/4	100.18	100.05 1/4	104.75 1/4	207.85	5.16 1/4
1907 7.	II. 100.10 1/2	25.27 1/4	123.18 1/4	100.06 1/4	99.79 1/4	104.75 1/4	208.48 1/4	5.19 1/4
1908 7.	II. 100.17 1/2	25.30 1/4	123.11 1/4	100.16 1/4	100.05 1/4	104.64	208.61 1/4	5.16 1/4
1909 7.	I. 100.11 1/2	25.18 1/4	122.77 1/4	99.85 1/4	99.78 1/4	104.78 1/4	208.40	5.15 1/4
15.	I. 100.15 1/2	25.16 1/4	122.80	99.84 1/4	99.77 1/4	104.84 1/4	208.31 1/4	5.15 1/4
23.	I. 100.08 1/2	25.16 1/4	122.85	99.77 1/4	99.79	104.96 1/4	208.40	5.15 1/4
31.	I. 100.05 1/2	25.18 1/4	122.75 1/4	99.63 1/4	99.74 1/4	104.94 1/4	208.32	5.15 1/4
7.	II. 99.99 1/2	25.18 1/4	122.68	99.80 1/4	99.70	104.90 1/4	208.20	5.15 1/4

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

†) Den 4. Februar 1909 von 3 1/2 % auf 3 % ermässigt. — ‡) Abaisé le 4 février 1909 de 3 1/2 % à 3 %.

Patenttaxen der Handelsreisenden. (Auszug aus einem Urteil des Bundesgerichtes (Kassationshof) vom 15. Dezember 1908.)

Die Kassationsklägerin N. N. ist wegen folgenden Tatbestandes zu einer Geldbusse, nebst den übrigen Folgen, verurteilt worden: Ein Ingenieur K. in Bern vertritt die im Verlage von Bernhard Meyer in Leipzig erscheinende Zeitschrift «Nach Feierabend». Mit dem Abonnement auf diese Zeitschrift ist eine Unfallversicherung verbunden. Die Kassationsklägerin ist nun bei dem genannten K. angestellt; sie hatte auf dem Platze Biel bei Privaten Bestellungen auf die erwähnte Zeitschrift aufgenommen, ohne im Besitze einer Taxikarte zu sein.

Die Kassationsbeschwerde richtet sich grundsätzlich gegen die Verurteilung der Kassationsklägerin; sie macht geltend, die erwähnte Zeitschrift, sowie die Versicherungspolice können nicht als «Waren» im Sinne des Patentgesetzes bezeichnet werden; zudem sei die Kassationsklägerin als Platzreisende anzusehen, da sie auf dem Platze Biel im Auftrage eines dort wohnhaften Agenten des K. gehandelt habe; endlich beruft sie sich eventuell auf ihre Gesetzeskenntnis und bestreitet das Vorliegen einer vorsätzlichen Übertretung des Patentgesetzes.

Diesen Einreden hält der Kassationshof entgegen:

1) Vorerst kann nicht als richtig anerkannt werden, dass die Kassationsklägerin «Platzreisende» gewesen sei. Abgesehen davon, dass sie zugeständenermassen von Ingenieur K. entlobt worden ist, hatte sie ihren Wohnsitz nicht in Bern; der Agent in Biel aber hatte nicht ein «Filialgeschäft» in Biel. Als Sitz des Geschäftes ist vielmehr der Verlagsort anzusehen; eventuell kann höchstens Bern in Betracht kommen.

2) Unrichtig ist ferner, dass eine Zeitschrift nicht als «Handelsware» im Sinne des Patentgesetzes anzusehen sei. Zweck des Vertriebes einer Zeitschrift ist der Umsatz eines Geistesproduktes zu gewinnbringender Verwertung, also eine Handelstätigkeit. Bücher und Zeitschriften sind «Waren» im Sinne des Patentgesetzes, wie denn auch der Buchhandel allgemein als Zweig des «Handels», wenn auch mit besonderen Eigentümlichkeiten, aufgefasst wird (vergl. z. B. § 178 neues deutsches H. G. B.). Die Aufnahme von Unfallversicherungen sodann fällt allerdings nicht unter das Patentgesetz, allein sie ist hier ein reines Accessorium zur Aufnahme der Abonnemente, da mit den Abonnementen die Versicherung ohne weiteres verbunden ist.

3) Auf ihre Gesetzeskenntnis kann sich die Kassationsklägerin nach bekanntem Grundsatz nicht berufen. Vorsätzliche Gesetzesübertretung — d. h. hier Übertretung im Bewusstsein, gegen das Gesetz zu verstossen — ist zudem zur Bestrafung nicht erforderlich; es genügt Fahrlässigkeit, diese ist aber hier unbestrittenemassen vorhanden.

Aus diesen Gründen wurde die Kassationsbeschwerde abgewiesen.

— **Produktionsstatistische Erhebungen in der deutschen Textilindustrie.** In Deutschland sollen wieder, nachdem ein etwa zehnjähriger Zeitraum seit der letzten Enquête verlossen ist, erneute Erhebungen über den Umfang der Gütererzeugung der wichtigsten deutschen Industriezweige veranstaltet werden. Vorerst soll mit den Erhebungen auf dem Gebiete der Textilindustrie begonnen werden, und zwar werden in diesen Tagen zunächst die Fragebogen an die Baumwollspinnereien und -Zwirnereien zur Versendung gelangen. Diese Fragebogen sind unter Mitwirkung hervorragender Sachverständigen aus der Praxis, von denen manche schon bei den Vorbereitungen für die erste Enquête mitgewirkt haben, aufgestellt worden, so dass eine Einheitlichkeit in der ganzen Methode gewährleistet wird. Die Ermittlungen über die Produktionsverhältnisse in der Baumwollzwirnerei werden auf Grund eines besonderen Fragebogens vorgenommen, während sie bei den früheren Erhebungen in diejenigen über die Spinnerei eingeschlossen waren. Auch die durch die Veredelung der Spinnstoffe und Garne neu geschaffenen Werte sollen vollständiger als früher erfasst werden. Zu diesem Zwecke wird jeder befragten Baumwollspinnerei und -Zwirnerei auch ein Fragebogen über die von ihr ausgeübte Veredelungstätigkeit übersandt. Die Befragung derjenigen Betriebe, die nur Lohnveredelung vornehmen, ohne selbst zu spinnen oder zu zwirnen, soll später erfolgen. Umfangreiche Erläuterungen und probeweise beantwortete Fragebogen bieten wertvolle Anhaltspunkte für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Was die Bedeutung des für die Enquête in Frage kommenden Interessenkreises angeht, schreibt die «Leipziger Monatschrift für Textilindustrie», so wissen wir, dass im März 1908 rund 10 Millionen Spindeln in der deutschen Baumwollindustrie vorhanden waren. In England zählt man rund 50 Millionen, dagegen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur etwa 7 Millionen, in Frankreich 6 1/2 und in Oesterreich 4 Millionen. Im Jahre 1907 stand einer Gesamt-Ausfuhr von 24 Millionen Mark deutscher Spinnereiprodukte aus Baumwolle (14,4 Millionen eindräftiges und 9,6 Millionen mehrdräftiges Garn) eine Gesamt-Einfuhr von 13,4 Millionen M. gegenüber, denn an eindräftigen Baumwollgarnen führten wir in jenem Jahre für 7,4 Millionen, an mehrdräftigen (Zwirn) für 60 Millionen M. ein. Die Produktion an Baumwollenen Garnen und Zwirnen (ausschliesslich Streich-, Näh-, Häkel- und Stiekgarne) wurde für das Jahr 1897 mit 223 Millionen Kilogramm im Werte von 315 Millionen M. ermittelt. Man darf

darauf gespannt sein, welche Änderungen diese Zahlen inzwischen erfahren haben.

— **Das britische Patentgesetz.** Am 28. August 1908 ist das neue englische Patentgesetz in Kraft getreten, welches in der englischen Gesetzgebung einen Schritt in der Richtung des Protektionismus bezeichnet. In Geschäftskreisen nicht nur Englands, sondern auch des Auslandes, wird in einem vom «Handelsmuseum» publizierten Bericht des österreichischen Generalkonsulats in London ausgeführt, sah man mit grossem Interesse der Wirkung entgegen, welche eventuell die Klausel Nr. 27 des vorerwähnten Gesetzes auf fremdländische Patente in England ausüben würde. Diese Klausel 27 bestimmt, dass binnen vier Jahren nach der Gewährung eines Patentes in England und nicht weniger als in einem Jahre, vom 28. August 1908 ab, es jedermann freistehen solle, die Aufmerksamkeit des Comptroller of Patents auf den Umstand zu lenken, dass ein in England registriertes fremdländisches Patent ausschliesslich oder zum grössten Teile ausserhalb des Vereinigten Königreiches ausgeübt werde, d. h. dass der betreffende Artikel nicht in Grossbritannien hergestellt werde. Diese Bestimmung sollte dem Zustande ein Ende bereiten, dass ein englischer Erfinder verhindert ist, ein ähnliches Patent zu registrieren, während der fremde Patentinhaber volle Freiheit besass, den Artikel ganz oder zum grössten Teile im Auslande zu erzeugen und sodann frei nach England zu importieren. Hiedurch sollte die englische Industrie vor angeblichem Schaden bewahrt werden.

Sollte der fremdländische Patentinhaber nicht binnen einer gewissen Zeit in der Lage sein, den Beweis zu erbringen, dass der von ihm patentierte Artikel entweder ganz oder mindestens im entsprechenden Ausmasse in England hergestellt werde, dann steht dem Comptroller of Patents das Recht zu, das gewährte Patent zu widerrufen. Dem Comptroller steht es jedoch frei, den Zeitraum, binnen welchem der Beweis zu erbringen ist, in ausnahmsweisen Fällen auf ein Jahr auszudehnen, wenn der Patentinhaber beweisen kann, dass er sein Möglichstes getan hat, um die Herstellung des patentierten Artikels in England durchzuführen, aber durch unvorhergesehene Schwierigkeiten, wie z. B. Verbindung im Baue seiner Fabrik durch Streiks, die Schwierigkeit der Erlangung eines passenden Bauortes etc., daran gehindert worden ist. Dem durch die Entscheidung des Comptroller of Patents getroffenen fremdländischen Patentinhaber steht es frei, gegen dieselbe an das Gericht zu appellieren.

Mitte Dezember 1908 hat sich nun der Comptroller of Patents veranlasst gesehen, in zwei Fällen von zwölf, in welchen die Widerrufung eines fremdländischen Patentes verlangt wurde, der Bitte der englischen Patenten zu willfahren. Die widerrufenen Patente gehörten einem Herrn Ludwig Hartschek, welcher die Bearbeitung einer belgischen Gesellschaft, der «Société Anonyme Elernit», übertragen hatte. Da die Gesellschaft keinen triftigen Grund angeben konnte, warum die fraglichen Artikel nicht ebenso gut und billig in England als in Belgien erzeugt werden können, wurde der weitere Patentschutz aufgehoben, und die Artikel können jetzt von jedermann, ob Engländer oder Ausländer, erzeugt und ausgehoben werden. In diesem Falle hatte die belgische Gesellschaft nichts anderes getan, als ein Zirkular und Annoncen herausgegeben, in welchen die fraglichen Patente zum Verkaufe angeboten wurden; selbst dies geschah aber erst ungefähr einen Monat vor Ablauf des zugesicherten einjährigen Termines (year of grace), und der Umstand, dass die belgische Gesellschaft in dieser kurzen und ganz ungenügenden Zeit keine Antworten auf ihre Annoncen, beziehungsweise Offerten erhielt, bildete in der Meinung des Comptroller of Patents keinen Grund, das Patent weiter aufrecht zu erhalten. Die Entscheidung des Comptroller unterliegt dem Schiedsspruch des eventuell von den Patentinhabern anzufordern englischen Gerichtes. Die Entscheidung bezüglich der übrigen Ansuchen ist noch in der Schwebe.

Unter Section 30 des mehrerwähnten Patentgesetzes, welche das Wiederinkrafttreten eines infolge der Nichtbezahlung der fälligen Gebühren erloschenen fremdländischen Patentes gestattet, wurden 50 Ansuchen an den Comptroller gestellt, wovon in 20 Fällen von ihm die Erlaubnis erteilt wurde, die Patente wieder in das Register aufzunehmen.

Einzelne fremdländische Patentinhaber haben sich seit dem Inkrafttreten des neuen Gesetzes bestimmt gefunden, ihre Patentrechte durch die Errichtung von Fabriken in England oder die Abmachung mit einer schon bestehenden englischen Fabrik behufs gänzlicher oder teilweiser Herstellung des patentierten Artikels zu retten, unter anderen mehrere Fabrikanten von Phonograph «Records» und Apparaten oder deren Bestandteilen. Die «British Glanzstoff Manufacturing Company» ist soeben daran, in Nordwales eine Fabrik zu errichten, um eine deutsche Erfindung zur Herstellung künstlicher Seide auszunützen. Diese Fabrik soll für über 2000 Arbeiter Beschäftigung bieten.

Inwieweit die Worte in Section 20, «manufactured to an adequate extent in the United Kingdom» zugunsten der fremdländischen Patentinhaber ausgelegt werden, wird sich erst aus den Prozessen ersehen lassen, welche unzweifelhaft von Zeit zu Zeit angestrengt werden dürften, in Fällen, wo die Patentrechte der ausländischen Fabrikanten oder Patentinhaber gefährdet erscheinen. Es liegt auf der Hand, schliesst der erwähnte Bericht, dass nur kapitalkräftige fremdländische Patentinhaber in der Lage sein werden, ihre bedrohten Rechte in jeder geforderten Weise aufrecht zu erhalten.

— **Mehlkonflikt.** Der Bundesrat hat am 9. Februar beschlossen, vor Beginn der nächsten Session der Bundesversammlung die Zolltarifkommissionen der beiden Räte einzuberufen und ihnen die Akten in Sachen des Mehlkonfliktes vorzulegen und einlässlichen Bericht zu erstatten.

— **Le Commerce de la République Argentine en 1908.** Pendant l'année 1908, le mouvement des échanges de la République Argentine s'est élevé à 638,978,077 pesos or, dont 366,005,341 pesos or ou 73,201,068 liv. st., contre 296,204,369 pesos or en 1907 pour les exportations, soit une augmentation de 69,800,972 pesos or ou 13,960,194 livres sterling. Le tonnage des exportations a atteint, en 1908, 8,421,794 tonnes contre 6,155,140 tonnes en 1907, soit une augmentation de 2,266,654 tonnes ou 36 %; les importations se sont élevées à 272,972,736 pesos or, contre 285,760,683 pesos or en 1907.

Pendant les dix dernières années, les importations et les exportations de la République Argentine avaient atteint les chiffres suivants:

Années	Importations (En pesos or)	Exportations (En pesos or)	Années	Importations (En pesos or)	Exportations (En pesos or)
1899	116,850,671	184,917,531	1904	187,805,969	264,157,525
1900	118,485,069	154,600,412	1905	205,154,420	322,843,841
1901	118,959,749	167,716,102	1906	269,970,521	322,258,829
1902	103,039,256	179,486,727	1907	285,760,688	296,204,369
1903	181,206,600	220,984,524	1908	272,972,736	866,005,341

— **Conflit des farines.** Le Conseil fédéral a décidé de réunir, avant la prochaine session de l'assemblée fédérale, les commissions des deux con-

seils législatifs pour le tarif des douanes et de leur soumettre, avec un rapport détaillé, tous les actes relatifs au conflit des farines.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nene Beitritte. — 5. II. 1909. — Nouvelles adhésions.

Aadorf: VIII b. 149 Griesser, Anton, Rolladenfabrik. VIII b. 144 Heim, Rud., Bürsten- & Pinselfabrikant. Aarau: VI. 314 Krauss & Brack, Buchhandlung. VI. 318 Meissner, A., Buch- & Kunsthandlung. VI. 308 Sauerländer, H. R., & Cie. Aarberg: III. 602 Benkert, G. A. Basel: V. 639 Bauer, J. M., Freiestrasse 6. V. 640. Galerie Lafayette. V. 641 Holler-Larousse & Cie., Domizil Basel. V. 426 La Roche, Stähelin & Co. V. 638 Lüthy, Samuel, Holzbearbeitungs-Werkstätte, Elsäasserstrasse 36. V. 642 Reise-Sparkasse des Basler Männerbunds. Bern: III. 86 Burger & Heimlicher, Mecb. Werkstätte. III. 605 Lauterburg, Lud., zu Händen des Jubiläumsfonds des freien Gymnasiums (Ierberschule). III. 43 Münch, Max, Ingenieur-Architekt. III. 604 Schweiz. Vereinigung zur Förderung des Internationalen Arbeiterschutzes. Bouvet: II. 366 Commission de loterie d'une Eglise. Chaux-de-Fonds: IV b. 132 Comité central de la Fédération des typographes de la Suisse romande. IV b. 156 Lévy, Simon, vins. Chur: X. 151 Hauser, Albert, & Cie. Flawil: IX. 565 Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht Flawil & Umgebung. Fleurier: IV. 189 Juvet, Vve., Léo. Genève: I. 249 Juvanon, Jean, Négociant Alimentation. I. 247 Roiron, Emanuel, Vins & spiritueux eu gros, 12, rue de Lyon. I. 248 Wirth, E., Horlogerie, Dépôt des Longines. Glarus: VIII. 1227 Greiner & Cie., Cbem. Fabrik. VIII. 1240 Schweiz. Schützen-Verein, Cassier B. Trümpy. VIII. 1239 Trümpy, B., Ratschreiber.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Januar — 1909 — Janvier		Passiven		
	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab. am Ende des Vormonats		
Paiements en espèces			Avoir d. tit. de comptes à la fin du mois précédent	12,584,720.	—
a. durch Sebeckbureaux par les bur. de chèques	28,145,271.	—	Bare Einzahlungen		
b. durch Poststellen par les offices de poste	14,372,042.	—	Virements en espèces	43,739,542.	—
Lastschrift. i. Giroverkehr Virements au débit d. tit.	38,880,572.	—	Gutschrift. im Giroverkehr Virements au crédit d. tit.	38,880,572.	—
Anlagen in Obligationen Placements en obligations	7,050,000.	—			
Anlagen auf Kont.-Korr. n. verfügbare Mittel	6,756,949.	—			
Dépôts en compte-courant et fonds disponibles	95,204,834.	—			
				95,204,834.	—
Rechnungsinhaber Titulaires de comptes	am Anfang des Monats au commencement du mois		5301	am Ende des Monats à la fin du mois	
				5804	

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Brauerei Erlen A.-G. in Glarus

Einladung an die Herren Aktionäre
zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 1. März 1909, nachmittags 3½ Uhr
im Restaurant „Erlengarten“ in Glarus

Traktanden:

- Entgegennahme des Jahresberichtes des Verwaltungsrates pro 1908.
 - Vorlage der 1908er Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses, Festsetzung der Dividende, sowie des Zeitpunktes der Auszahlung desselben.
 - Antrag des Verwaltungsrates betreffend Revision der §§ 25 und 27 der Statuten.
 - Motionen laut § 15 der Statuten.
 - Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der HH. Rechnungsrevisoren liegen vom 20. Februar a. c. an für die Aktionäre im Bureau der Brauerei zur Einsicht offen. (363.)
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch, den 24. Februar a. c. beim Bankhause J. Leuzinger-Fischer in Glarus gegen Ausbändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen.

Glarus, den 6. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Brauerei Erlen A.-G.,
Der Aktuar: B. Trümpy. Der Präsident: Peter Schmid.

Guss-Baustein-Fabrik Zürich A. G., Zürich

EINLADUNG

zu der am Samstag, den 13. Februar 1909, nachmittags 2½ Uhr,
im 1. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden (288.)

IV. ordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

- Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1908.
- Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Abnahme der Jahresrechnung unter Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können beim Bankhause Kugler & Cie. gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 11. Februar in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie de l'Industrie Electrique & Mécanique Genève

Ensuite de l'homologation du concordat obtenu par cette compagnie, MM. les porteurs d'obligations des emprunts de 1892 et 1905 qui désirent échanger leurs titres contre des actions de priorité, à raison de 5 actions de priorité de fr. 100 par obligation de fr. 500, sont invités à les déposer d'ici au 15 février au plus tard, auprès de l'un des établissements désignés ci-dessous. (265.)

Passé ce délai, il ne sera plus accepté de titres pour l'échange, et les obligations qui n'auront pas été présentées seront payables, à partir du 25 février 1909, auprès des mêmes établissements, à raison de fr. 150 chacune, contre remise des titres.

Lausanne: Banque d'Escompte & de Dépôts.
Genève: Banque de Genève.
Bâle: Comptoir d'Escompte de Genève.
Société de Crédit Suisse.
Berne: Banque Commerciale de Berne.

Bank in Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 27. Februar 1909, nachmittags 2½ Uhr
in die Kaufleutstube (I. Stock), in Schaffhausen

Traktanden:

- Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1908.
- Bericht und Antrag der Revisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1909.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen vom 17. Februar hinweg in unserm Geschäftsbüro zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 17. Februar bis und mit dem 26. Februar bezogen werden (264)

in Schaffhausen: An unserer Kasse,
in Zürich: Bei der Schweiz. Kreditanstalt,
in Basel: Bei der Basler Handelsbank,
in Winterthur: Bei der Bank in Winterthur.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.
Vom 17. Februar hinweg wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt.

Schaffhausen, den 9. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitäts-Gesellschaft ALIOTH (Aktiengesellschaft)

in Arlesheim

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche
Mittwoch, den 24. Februar 1909, vormittags 11 Uhr, im Stadtcasino in Basel stattfinden wird.

Die Traktanden sind:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908; Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat. (356.)
- Wahl der Kontrollstelle pro 1909.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 16. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftsbüro der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 20. Februar, bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Ausbändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.

Basel, den 8. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Società Funicolare Cassarate-Monte Brè, Lugano

Gli azionisti della Società Funicolare Cassarate-Monte Brè sono convocati in

assemblea straordinaria

per il giorno, 27 febbraio, alle ore 10 ant., alla Sede in Cassarate, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

- 1ª Relazione del consiglio.
- 2ª Preventivo della seconda sezione. (355)
- 3ª Variazione degli art. 5 e 14 degli statuti sociali.
- 4ª Eventuali.

Per prendere parte, all'assemblea si dovranno depositare le azioni presso la sede in Cassarate, il giorno stesso della convocazione.

Lugano, 8 febbraio 1909.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: J. H. Brinkman.

Il segretario: Gius. Buzzi.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. Februar 1909, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum „Kreuz“ in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1909.
5. Unvorhergesehenes. (294;)

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 12. Februar an im Bureau der Bank zur Verfügung.
Ausweisarten für die Versammlung sind bis 22. Februar vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse zu lösen.

Langenthal, den 1. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: J. G. Künzli.

Der Sekretär: Kleiner.

Karton- & Papierfabrik Deisswyl A.-G.

III. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Februar 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Sitzungszimmer der Spar- und Leihkasse in Bern

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung. (354;)
2. Gewinnverteilung.
3. Wahl des Rechnungsrevisors.
4. Unvorhergesehenes. (358;)

Die Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz wie üblich bezogen werden.

Bern, den 8. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:

Eug. Plückiger. Dr. Fr. Volmar, Fürst.

Aux Confiseurs et Fabricants de Chocolats

A vendre à des conditions très avantageuses, à l'USINE des CHOCOLATS RIBET, à RENENS, plusieurs machines en parfait état: broyeurs Savy, torréfacteurs, casses-cacao et moulins à cacao, blutoirs, étuves, bondineuses, tapoteuses, mélangeuses Savy, presse hydraulique, etc. etc. (358;)

S'adresser au liquidateur EUG. FAILLET, gérant, Pépinière 5, à LAUSANNE.

Für einen gangbaren Artikel

der bei Behörden, Kaufleuten, Fabrikanten, Industriellen, Hoteliers, Vereinen, Baumeistern u. s. w. kolossalen Absatz findet, und an dem sehr viel Geld verdient wird, werden in allen Städten (362;)

Generalvertreter

mit etwas Mittel gesucht. Geeignet auch zur Etablierung. Meldungen umgehend erbeten an R. Meissner & Co., Berlin W. 30.

Zu verkaufen

zu günstigen Bedingungen: (353;)

Spedition- und Camionnagegeschäft

verbunden mit Fourrages-Handel und Reisebureau auf erstem Fremdenplatz der Schweiz. Schriftliche Anfragen unter Chiffre C 896 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam
Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriele bei direkten Bezügen kostenlos durch (119)

Hediger & Co., Basel

General-Agent der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahnen

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

Reinige mit Luft

Erstklassiger, Staubsaugapparat (9)

Schmassmann & Cie., Techn. Abteilung
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages

(Mines de Totis, etc.)

BUDAPEST

Au VIII^{me} tirage des obligations de l'Emprunt hypothécaire 4 1/2 % de la Société Anonyme Générale Hongroise de Charbonnages, ayant eu lieu le 1^{er} février 1909 par devant un notaire royal, sont sorties les obligations suivantes: (360;)

23, 43, 215, 300, 456, 463, 474, 515, 552, 664, 930, 961, 982, 1020, 1199, 1277, 1306, 1392, 1669, 1870, 1898, 2015, 2169, 2234, 2360, 2481, 2568, 2690, 2730, 2759, 2947, 3114, 3117, 3132, 3273, 3421, 3452, 3641, 3713, 3778, 3788, 3920, 3963, 4085, 4193, 4327, 4384, 4396, 4472, 4550, 4734, 4772, 4864, 4942, 4951, 5036, 5229, 5293, 5315, 5389, 5485, 5672, 5743, 5797, 5860, 5883, 5967, 6043, 6073, 6087, 6108, 6153, 6242, 6251, 6256, 6277, 6338, 6373, 6444, 6494, 6509, 6519, 6524, 6593, 6846, 6911, 6955, 7162, 7195, 7205, 7254, 7272, 7296, 7358, 7390, 7464, 7648, 7667, 7792, 7992, 8073, 8558, 8618, 8721, 8738, 8752, 8799, 8868, 8952, 8970, 8989, 9101, 9208, 9519, 9577, 9633, 9887, 9893, 9906, 10153, 10173, 10227, 10239, 10280, 10319, 10521, 10735, 10757, 10761, 10768, 11041, 11052, 11211, 11403, 11506, 11601, 11646, 11678, 11715, 12025, 12239, 12248, 12394, 12431, 12542, 12567, 12647, 12695, 12743, 13000, 13015, 13170, 13251, 13276, 13376, 13385, 13394, 13486, 13547, 13728, 13883, 14051, 14119, 14148, 14213, 14371, 14379, 14383, 14434, 14502, 14611, 14706, 14814, 14901, 14978, 14982, 15159, 15169, 15181, 15267, 15379, 15426, 15465, 15523, 15648, 15684, 15719, 15729, 15836, 15926, 16001, 16104, 16134, 16144, 16332, 16389, 16469, 16491, 16521, 16765, 16818, 16914, 17008, 17014, 17038, 17062, 17100, 17116, 17129, 17192, 17650, 17662, 17680, 17711, 17888, 17892, 17894, 17932, 18115, 18245, 18274, 18360, 18554, 18574, 18654, 18679, 18689, 18695, 18852, 18925, 19011, 19089, 19255, 19264, 19291, 19431, 19459, 19470, 19556, 19595, 19668, 19886, 19901, 19907, 20038, 20101, 20255, 20300, 20340, 20348, 20432, 20464, 20548, 20714, 20779, 20830, 20889, 20903, 20985, 21005, 21142, 21231, 21601, 21683, 21873, 21902, 21943, 22026, 22176, 22249, 22253, 22394, 22512, 22539, 22585, 22802, 22935, 23014, 23091, 23227, 23270, 23570, 23686, 23694, 23718, 23783, 23795, 23826, 23935.

Le remboursement des obligations sorties au tirage aura lieu à partir du 1^{er} août 1909 aux domiciles de paiement désignés ci-dessous, au pair (frs. 500), sans aucune retenue quelconque, contre remise du titre de l'obligation et des coupons non échus.

Les intérêts des obligations sorties à ce tirage cesseront de courir le 1^{er} août 1909.

Obligations sorties à des tirages antérieurs et non encore présentées au remboursement:

N^{os} 6615, 10041, 18881, 21721, 21803 szám.

(tirage du 1^{er} février 1908, remboursables le 1^{er} août 1908)

à Genève: Genevière & Cie.,

à Bâle: Basler Handelsbank; Schweizerischer Bank-Verein,

à Zurich: Schweizerischer Bank-Verein.

Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont Pélérin

Messieurs les actionnaires de la Société Immobilière de l'Hôtel du Belvédère sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 6 mars 1909, à 3 heures de l'après-midi
à l'Hôtel du Belvédère, à Baumaroch

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908.
- 3^o Rapport des contrôleurs sur ce même exercice. (348)
- 4^o Corroboration des comptes et votations statutaires.
- 5^o Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs pour 1909.
- 6^o Communications diverses du conseil d'administration.
- 7^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau du soussigné, 21 Grande Place, du 22 février au 5 mars 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le Président: Louis Arragon.

Zu verkaufen

einzel oder zusammen

2 Kornwallkessel mit je 2 Vorwärmern zu 69 m² Heizfläche und 6 1/2 Atmosphären Dampfdruck. — Bis Anfangs März im Betrieb zu sehen. Garantie. Billiger Preis. (248;)

A. Hürliemann, Brauerei, Zürich II

Buxtorf & Cie.

Basel — Mannheim — Ludwigshafen a. Rhein
Spedition, Schiffahrt, Lagerung & Verzollung

Sammelverkehre von und nach: Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, und Russland. — Rhein und Seeverkehr bei billigsten Frachten. 250

Papierhandlung en gros

(158 Z) A. JUCKER, Nachfolger von 23'

Jucker - Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (15)

Sicheres Guthaben von

Fr. 10,000

gegen Bargeld, mit entsprechendem Eintrag, per sofort zu verkaufen. (361;)
Geß. Offerten sub Vc 893 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Commerçant

33 ans, connaît. à fond l'Allemand, le Français, l'Italien et l'Anglais ainsi que tous les travaux de bureau. **cherche emploi** dans une maison de commerce; serait aussi disposé à prendre part comme associé à une affaire sérieuse et lucrative. Références de premier ordre. Adresser offres sous chiffre Hc 833 M à Haasenstein & Vogler, Montreux. (350)

E. VON PLANTA, Bern
Marktgasse 65, beim Käfigturm
— Internat. Patentbureau —
Telephon 3242' (227;)

Patent-, Muster- u. Fabrikmarkenschutz. Ausarbeitung von Ideen. Verwertung. Auf Wunsch persönl. Besuch.

Einführung übersichtlicher **Buchführung** diskrete Nachhilfe, Revisionen. M. Thédy, Bücher-Experte, Bern. Telephon 3220. 64

FRANCE

600 m² de terrain à louer pour 30 ans, vis-à-vis nouvelle gare Lyon Brotteaux, pour hôtel, usine, maison locative, etc. (330;)
Ecrire sous chiffre O 886 X à Haasenstein & Vogler, Genève.